

badenova AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.
Fon: 0761/ 279-2254
Fax: 0761/ 279- 3043
sinja.beringer@badenova.de
www.badenova.de

badenova
Energie. Tag für Tag

Medien-Information
Freiburg, 15. November 2018

Badenova baut Engagement für Geflüchtete aus:
Kooperation mit
Ausbildungswerkstatt p3

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova fördert ein Projekt der Stadtpiraten Freiburg e.V., bei dem Geflüchtete ein Ausbildungsvorbereitungsjahr im Bereich Elektrotechnik absolvieren können. Im Fokus stehen dabei Aufbau und Ausstattung eines eigenen Bereichs innerhalb der Ausbildungswerkstatt p3 sowie die kontinuierliche, enge Zusammenarbeit mit der badenova-Ausbildungswerkstatt.

Vor zwei Jahren als kleines ehrenamtliches Projekt der Stadtpiraten Freiburg gestartet, jetzt eine gemeinnützige GmbH auf Wachstumskurs: Die p3-Ausbildungswerkstatt für Geflüchtete hat sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. In der Werkstatt können junge Geflüchtete ein Ausbildungsvorbereitungsjahr im Bereich Holz absolvieren und werden über die fachliche Qualifizierung hinaus auch u.a. in Deutsch, Mathematik oder anderen sozialpädagogischen Themen unterrichtet. „Wir haben mit einem Holzgrundlagenkurs einmal pro Woche begonnen, jetzt beschäftigen wir fünf hauptamtliche und sechs ehrenamtliche Mitarbeiter“, sagt David Rösch, Gründer und Geschäftsführer von p3. „Bisher wurden 40 Teilnehmer aus den verschiedensten Ländern qualifiziert, mehr als zwei Drittel sind dadurch in Ausbildung oder Arbeit gekommen oder haben den Schritt in die Schullaufbahn geschafft. Somit bildet p3 das passende Puzzlestück, das vielen jungen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund fehlt, um Anschluss an unser System zu finden,“ ergänzt Rösch.

Neben Holzarbeiten weitet p3 ihr Angebot jetzt mit Hilfe der Badenova auch auf den Bereich Elektrotechnik aus. Der regionale Energie- und Umweltdienstleister unterstützte das Projekt durch intensive Beratung beim Aufbau sowie durch das Sponsoring von Ausstattungsmaterialien wie Messgeräten oder Lehrbücher. Wolfgang Weber, Ausbildungsleiter im Bereich Strom bei Badenovas Tochter BnNETZE dazu: „Erst vor rund einem Jahr haben wir mit viel Engagement eine eigene Ausbildungswerkstatt für unseren Ausbildungsberuf Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik aufgebaut. Das Know How, das wir uns im Zuge dessen angeeignet haben, geben wir nun herzlich gerne an p3 weiter.“

Zudem ist eine kontinuierliche, enge Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern der p3-Ausbildungsvorbereitungskurse im neuen Bereich Elektrotechnik und der Ausbildungswerkstatt der Badenova geplant. So sollen die Badenova-Azubis beispielsweise im Rahmen ihrer Ausbildung absolvierte, ausgewählte Kurse in Eigenregie mit den Geflüchteten wiederholen. „Auf diese Weise überprüfen unsere Azubis das Gelernte und geben es weiter – die Geflüchteten wiederum profitieren von den spannend aufbereiteten Inhalten. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“, freut sich Wolfgang Weber. „Wenn am Ende ein Teilnehmer des

Ausbildungsvorbereitungsjahres dann sogar den Sprung ins Badenova-Ausbildungsprogramm schaffen sollte, wäre das ein Traum.“

Marco Gutjahr, Projektleiter bei Badenova für das Flüchtlings-Engagement, fügt hinzu: “Die Unterstützung von Geflüchteten liegt der gesamten Mitarbeiterschaft der Badenova sehr am Herzen. Ob Azubi-Projekte, eigens für Geflüchtete geschaffene Stellen oder eine Vielzahl ehrenamtlicher Tätigkeiten der Mitarbeitenden – wir nehmen unsere Verantwortung hier sehr ernst. Die Kooperation mit p3 macht uns große Freude und zeigt, dass das Miteinander immer im Zentrum stehen muss.“